

AGLAJA CAMPHAUSEN

Sopran und Violoncello

Camphausen schafft es, das Publikum sowohl zu faszinieren als auch ihm Schauer über den Rücken laufen zu lassen.

(Siegener Zeitung 2018)

Die vielseitige Vollblutmusikerin **Aglaja Camphausen** studierte zunächst Violoncello an der Hochschule für Musik und Tanz, Köln (Abschluss Konzertexamen) und schloss dort ein **Gesangsstudium** bei Prof. Pick-Hieronimie an (Diplom Oper und Lied). Meisterkurse u. a. bei Cornelius L. Reid, New York, rundeten ihre Ausbildung ab. Heute arbeitet sie mit der Gesangspädagogin Susanne John zusammen.

Bei einem Engagement am Theater im Ballsaal, Bonn, entfaltete sich ihre große Bühnenpräsenz. Sie sang u. a. am Musiktheater im Revier, Gelsenkirchen, an der Oper Köln, der Kammeroper Bonn und der Oper Dortmund. Als Cellistin ist sie nach langjähriger Orchestererfahrung heute als Kammermusikpartnerin und Solocellistin gefragt.

Ihr Schwerpunkt liegt in der Gestaltung themenspezifischer, moderierter Programme im Bereich Lied, Oper/Operette, 20er-Jahre Revue und Chanson. Ihre Inspiration fließt in die von ihr ins Leben gerufene Konzertreihe **Aglajas Salon**, Programme ihres 20er-Jahre Ensembles **DIE SCHMONZETTEN** und **Solo-Revuen**. Ihr besonderes Interesse gilt außerdem dem klassischen Liedgut ab 1900. Crossover ist Aglaja Camphausen spartenübergreifend auch im Folk/Pop-Bereich aktiv (Robert Coyne Trio, Duo Camphausen/Falke).

Sie ist auf diversen CDs/LPs u. a. bei **Meyer Records** zu hören (z. B. Aglaja Camphausen und **DIE SCHMONZETTEN Always**, **DIE SCHMONZETTEN Alone**, und in der Reihe Meyer Records Kunstlied mit der Pianistin Elzbieta Kalvelage **Lauter Grün hinter nassen Scheiben**).

Darüber hinaus ist sie Mitglied des Trio Imperial und als Gastkünstlerin auf diversen Kreuzfahrtschiffen (u. a. dem ehemaligen und dem aktuellen „Traumschiff“) zu erleben.

A.Camphausen@gmx.de

